

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

**55. Aufhebung der Verordnung des Vizerektors für Lehre der Universität Salzburg über die interdisziplinäre Studienergänzung „Lernen mit Geoinformation“ an der Universität Salzburg**

**56. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Kunstgeschichte an der Universität Salzburg**

**57. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Cognitive Psychology an der Universität Salzburg**

**58. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

**59. PromoLi: Promotion ohne Limit**

**60. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg**

---

**55. Aufhebung der Verordnung des Vizerektors für Lehre der Universität Salzburg über die interdisziplinäre Studienergänzung „Lernen mit Geoinformation“ an der Universität Salzburg**

Die Verordnung des Vizerektors für Lehre über die interdisziplinäre Studienergänzung „Lernen mit Geoinformation“ an der Universität Salzburg, Mitteilungsblatt Nr. 133 vom 15. Juni 2010, wird aufgehoben.

Die Aufhebung wird mit dem Studienjahr 2019/20 wirksam. Die Zeugnisse über die absolvierten Lehrveranstaltungen im Rahmen dieser Studienergänzung müssen bis spätestens 30. 9. 2019 beim Zentrum für flexibles Lernen zur Ausstellung eines Zertifikates vorgelegt werden.

**56. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Kunstgeschichte an der Universität Salzburg**

GZ B 0004/1-2019

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät frühestens zum 1. Oktober 2019 eine unbefristete

**Universitätsprofessur für Kunstgeschichte mit einem Schwerpunkt Moderne**  
zu besetzen.

Die Professur vertritt die Kunstgeschichte an der Universität Salzburg mit einem internationalen und transdisziplinären Profil. In der Forschung werden ein Schwerpunkt in der Kunst des 19.-21. Jahrhunderts und ein weiterer in einer früheren Epoche erwartet, die durch ein innovatives theore-

tisch-methodisches und forschungsdynamisches Konzept getragen werden. Die Lehre der Kunstgeschichte im Bachelor-, Master- und Doktoratsstudium soll der historischen und theoretischen Vielgestaltigkeit sowie dem methodischen Pluralismus des Faches verpflichtet sein.

Erwartet werden von der Bewerberin / dem Bewerber Forschungsperspektiven und Kooperationen mit den weiteren Disziplinen des Fachbereichs (Musik- und Tanzwissenschaft) sowie anderen an der Universität vertretenen Fächern. Ebenso setzen wir Offenheit für kunsttheoretische Ansätze und die Bereitschaft, sich in aktuelle kultur- und medientheoretische Diskurse sowie zu Fragen der Gender Forschung und Popular Culture Studies einzubringen, voraus.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. Eine einschlägige Habilitation (venia docendi / venia legendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. Herausragende Leistungen in der Forschung und eine durch kreative Ansätze geprägte, besondere wissenschaftliche Eignung, die mit entsprechenden Publikationen und der Einbindung in die internationale Scientific Community verbunden ist
4. Hochschuldidaktische Fähigkeiten und Erfahrungen
5. Hohe fachliche und soziale Führungskompetenz
6. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Weiterentwicklung
2. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, in der Einwerbung von Drittmitteln und in der Entwicklung und Realisierung von inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten
3. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten
4. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungsfunktionen sowie Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und in der universitären Selbstverwaltung
5. Kooperationsbereitschaft und Sozialkompetenz

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.005,10 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **26. Februar 2019** per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at) zu senden.

## **57. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Cognitive Psychology an der Universität Salzburg**

GZ B 0005/1-2019

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Psychologie / Centre for Cognitive Neuroscience** der Naturwissenschaftlichen Fakultät mit 1. Oktober 2019 eine unbefristete

### **Universitätsprofessur für Cognitive Psychology**

zu besetzen.

Die Professur soll die Kognitive Psychologie in Forschung und Lehre vertreten. Das Forschungsprofil der Professur ist im Bereich der kognitiven Wissenschaften eingeordnet. Bewerbungen aus allen Bereichen der Kognitiven Psychologie sind erwünscht; Bezüge zur kognitiven Entwicklung werden begrüßt. Die Zugänge sollen experimental-psychologisch und/oder neuro-kognitiv sein.

Durch das Centre for Cognitive Neuroscience (CCNS) besteht eine inter-institutionelle Vernetzung zwischen der Forschung an der Paris Lodron-Universität und der Christian-Doppler Klinik.

Das CCNS bietet ein interessantes Forschungsumfeld und verfügt über fMRT, MEG, High-density EEG, Neurostimulationsmethoden, Blickregistrierung sowie ein Säuglings- und Kinderlabor ausschließlich für Forschungszwecke (ccns.sbg.ac.at). Eine Verstärkung des CCNS und eine methodische Anbindung an dieses Zentrum sind wünschenswert.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. einschlägige Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. hervorragende Forschungs- und Publikationsleistungen für die gewünschten Schwerpunkte des zu besetzenden Faches
4. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community
5. pädagogische und hochschuldidaktische Erfahrung
6. administrative und soziale Kompetenz
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Erwartet wird darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, speziell in der Drittmittelinwerbung durch nationale und internationale Forschungsfonds
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.005,10 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden. (aber siehe <https://www.ffg.at/ausschreibungen/talente-finden-forscherinnen-und-forscher-ausschreibung-karriere-grants>).

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungszieles sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen (inklusive einer Zitationsanalyse mit „Harzing’s Publish or Perish“: <http://www.harzing.com/pop.htm>), der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten mittels dem standardisierten Bewerbungsformular ([ccns.sbg.ac.at/jobs](http://ccns.sbg.ac.at/jobs), siehe auch Qualifikationskriterien) an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **10. April 2019** per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)

## 58. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)

### wissenschaftliche Stellen

GZ A 0014/1-2019

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht**, gelangt die Stelle e. wissenschaftl. Mitarbeit\*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*en/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant\*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2019
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Öffentliches Recht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätz-

lich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt B-VG Kommentar

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften/Recht und Wirtschaft oder gleichzuhaltendes Studium; Aufnahme des fach einschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englisch- und EDV-Kenntnisse (insb. Word); Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise; vertieftes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichen Recht; konkretes oder konkretisierbares Dissertationsvorhaben im Verfassungs- und Verwaltungsrecht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3611 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. Februar 2019**

GZ A 0015/1-2019

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht und Salzburg Centre of European Union Studies** gelangt die Stelle e. wissenschaftl. Mitarbeit\*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*en/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 2.783,30 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2019
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2021
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Europarecht; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von drei Semesterwochenstunden; Optimierung der Prüfungsentwicklung im Europarecht
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Dissertation vorzugsweise aus dem Europarecht; ausgezeichnete Sprachkenntnisse (Deutsch, Englisch, die Kenntnisse weiterer Sprachen werden anerkannt), nachweisbare, vertiefte Kenntnisse des EU-Rechts; Auslandserfahrung, nach Möglichkeit mit Europabezug
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger, eigenverantwortlicher Arbeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7609 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. Februar 2019**

GZ A 0016/1-2019

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften** gelangt die Stelle e. wissenschaftl. Mitarbeit\*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 16. März 2019
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2020
- Beschäftigungsausmaß: 30

- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der klassischen und frühgriechischen Archäologie; Hauptaufgabengebiete werden sein: (a) die Mitarbeit bei Vorbereitung und Durchführung der Grabung in Aegina Kolonna u.a. durch Konzipierung und Erstellung einer umfassenden Grabungsdatenbank; (b) Mitarbeit an Publikationsprojekten z.B. an der Publikation der Forschungsergebnisse der Grabungen 2015-2019 zum frühmykenischen Aegina
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Archäologie oder eines verwandten Fachs; Erfahrung mit den Abläufen wissenschaftlicher Grabungstätigkeit (Grabungstechnik, Vermessungstechnik, Fundbearbeitung, Dokumentation, Archivierung) und im Umgang mit archäologischen Datenbanken und GIS
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit Bildbearbeitungsprogrammen (Photoshop, Illustrator o.Ä.) und AutoCAD; Neugriechisch-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4557 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. Februar 2019**

GZ A 0017/1-2019

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle e. wissenschaftl. Mitarbeit\*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*en/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant\*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2019
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Stochastik/Statistik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Nichtparametrische Methoden, Multivariate Statistik und Abhängigkeitsmodellierung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Mathematik oder Statistik; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg; solide Kenntnisse in nichtparametrischer oder multivariater Statistik; Grundkenntnisse in Abhängigkeitsmodellierung und Copulas; Programmiererfahrung in R; Projekterfahrung außerhalb der Universität; sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Freude an wissenschaftlicher Arbeit, Bereitschaft zur Weiterbildung, Einsatzfreude, positive Einstellung, Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5001 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. Februar 2019**

## nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0018/1-2019

Am **BE Center for Human-Computer Interaction** gelangt die Stelle **e. Referent\*en/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.153,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2019
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 8. September 2024
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten (Schriftverkehr, Terminkoordination, administrative Unterstützung der Leitung, Projektadministration); interne/externe Kommunikation; Veranstaltungsorganisation (Konferenzen, Tagungen, etc.); Finanz- und Budgetverwaltung / Handkassenverwaltung; Infrastrukturverwaltung / Bestellwesen; PR Aktivitäten (Presse- bzw. Medienarbeit, Online-PR, Medienbeobachtung); administrative Betreuung/Koordination des Technik-Teams
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung; Erfahrung im administrativen Bereich; gute Computerkenntnisse sowie Kenntnisse der englischen Sprache (schriftlich/mündlich)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Vorkenntnisse der inneruniversitären Strukturen / Prozesse von Vorteil; Erfahrung im PR-Bereich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Flexibilität, Teamfähigkeit, Organisationstalent

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4804 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. Februar 2019**

GZ A 0019/1-2019

An der **School of Education, Servicezentrum Pädagog\*inn/enbildung**, gelangt die Stelle **e. Referent\*en/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.912,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: administrative und organisatorische Koordination der Lehramtsstudien im Cluster Mitte, insbesondere am Standort Salzburg; Studierendenberatung; Mitarbeit bei den Kernbereichen des Servicezentrums Pädagog\*inn/enbildung der SoE (v.a. im Bereich Anerkennungen, Abschlussverwaltung); Optimierung des Öffentlichkeitsauftritts der Lehramtsstudien
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes universitäres Lehramtsstudium (Diplom- oder Masterstudium) oder vergleichbare Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (v.a. Office, CMS), Erfahrung mit PLUSonline, Erfahrungen im Administrations- und Organisationsbereich, Kenntnis universitärer Strukturen und der Organisation von Lehramtsstudien, Englisch in Wort und Schrift

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Organisationsstärke, Flexibilität, Serviceorientierung, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7391 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. Februar 2019**

GZ A 0020/1-2019

An der **RE Vizerektorat Lehre** gelangt die Stelle **e. Referent\*en/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.306,70 brutto (bei Vollbeschäftigung; 14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2x 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Sie nehmen die Anfragen, Probleme und Wünsche unserer Bediensteten zu unserem Campus Management System Plusonline telefonisch oder durch unser Ticketsystem entgegen und bearbeiten diese selbständig oder in Zusammenarbeit mit dem Leiter des Teams; nach einer entsprechenden Einarbeitungszeit erstellen Sie Datenbank-Auswertungen aus Plusonline; Sie erstellen und pflegen Dokumentationen und Handbücher zu Plusonline; Sie führen teils in Eigenregie, teils in Kooperation mit anderen Organisationseinheiten benutzerorientierte Softwaretests in Plusonline durch. Sie unterstützen den Leiter der Arbeitsgemeinschaft Qualitätsentwicklung Plusonline und sind nach einer Einarbeitungsphase in der Lage, im Vertretungsfall bestimmte, wichtige Aufgaben in Plusonline zu erledigen.
- Ihr Profil: Sie zeigen Engagement und die Bereitschaft zur Weiterbildung. Sie haben Freude am Umgang mit IT und sind bereit, sich mit der Organisation und den Abläufen unseres Campus Management System Plusonline auseinander zu setzen. Sie sind verantwortungsbewusstes, selbständiges Arbeiten gewöhnt und besitzen Lösungskompetenz. Im Kontakt mit den Kunden kommt Ihre Kommunikationsfähigkeit zum Tragen. Im Umgang mit Ihren Kolleg\*innen stellen Sie Ihre Teamfähigkeit unter Beweis.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Matura oder gleichwertige Kenntnisse und Kompetenzen; ausgezeichnete Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse – beides in Wort und Schrift;
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: idealerweise besitzen Sie Erfahrung im IT Support; ein IT Studium, auch ohne Abschluss, oder eine fundierte IT Ausbildung erleichtern den Einstieg; Erfahrung im universitären Umfeld erleichtert Ihnen die Einarbeitung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7391 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 6. Februar 2019**

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

**IT Support Mitarbeiter/in**

GZ A 0021/1-2019

Ihre Aufgabenbereiche:

First Level IT-Support

- Erste Anlaufstelle aller Bediensteten der Universität zu IT-Anfragen
- Störungs- und Auftragsannahme per Telefon, Ticketsystem sowie Parteienverkehr
- Erfassung und Dokumentation aller gemeldeten Anfragen in Form von Tickets
- Klassifizierung, Priorisierung und qualifizierte Bearbeitung der Anfragen bzw. Vorbereitung der Tickets für die Weiterleitung an den 2nd Level Support
- Nachverfolgung der Fehlerbehebung
- Erstellung und Aktualisierung von Betriebs- und Systemdokumentationen
- Aktive Initiierung von Verbesserungsmaßnahmen in den Organisationsbereichen sowie Unterstützung bei deren Realisierung

Anstellungsvoraussetzung:

- Mehrjährige Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen, idealerweise in einer IT-Serviceorganisation
- Breites, fundiertes Wissen über Windows Desktop Betriebssysteme in vernetzten Umgebungen, Office Anwendungen, E-Mail Clients und Browser
- Erfahrung im Umgang mit Ticketsystemen
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse, sehr gutes Englisch; beides in Wort und Schrift

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Eine technische Grundausbildung bzw. Kenntnisse von Microsoft Configuration Manager und Active Directory
- Erfahrung im Umgang mit Ticketsystemen
- Erfahrung in weiteren Desktop-Betriebssystemen wie Linux, Mac OSX und mobilen Betriebssystemen wie Android, iOS etc.
- Führerschein B

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Technisches Verständnis und Interesse an aktuellen und neuen Technologien
- Höfliches Auftreten und gute Kommunikationsfähigkeit
- Freude am telefonischen und schriftlichen Kundenkontakt
- Strukturierte, nachvollziehbare Arbeitsweise
- Engagement und Bereitschaft zur Fortbildung
- Selbständiges Arbeiten und Lösungskompetenz mit hoher Kundenorientierung
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.001,60 brutto (14x jährlich), Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbq.ac.at](mailto:disability@sbq.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **6. Februar 2019 per E-Mail** an [bewerbung@sbq.ac.at](mailto:bewerbung@sbq.ac.at)

Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

## 59. PromoLi: **P**romotion **o**hne **L**imit

Karriereförderprogramm für begünstigt behinderte und/oder chronisch erkrankte  
Nachwuchswissenschaft\*er/innen  
<https://uniko.ac.at/projekte/promoli/>

Um ausgezeichnete begünstigt behinderte Nachwuchswissenschaft\*er/innen zu fördern und wissenschaftliche Exzellenz zu sichern, schreibt die Universität Salzburg ein Dissertationsförderprogramm für qualifizierte Forsch\*er/innen aller Fachdisziplinen aus, die über ein abgeschlossenes Masterstudium bzw. Diplomstudium verfügen und ein Dissertationsstudium anstreben. Wir fordern behinderte und/oder chronisch erkrankte Nachwuchswissenschaft\*er/innen, die dem Personenkreis der begünstigt Behinderten angehören, damit ausdrücklich auf, sich um eine Stelle im Rahmen von PromoLi zu bewerben.

Angeboten wird ein Dissertationsprogramm in Form eines befristeten Arbeitsvertrages als wissenschaftl. Mitarbeit\*er/in (**D**issertant\***i**n) mit einem Beschäftigungsausmaß von maximal 30 Wochenstunden auf 4 Jahre gemäß den Bestimmungen des Kollektivvertrages. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.).

Mit diesem Programm soll die Möglichkeit geboten werden, sich auf ein Dissertationsprojekt zu konzentrieren, um dieses erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Des Weiteren soll das Programm in den Forschungsbereich der Universität einbinden und auf Aufgaben in Lehre und Forschung vorbereiten.

Die Begutachtung auf universitärer Ebene erfolgt durch ein internes Gremium der Universität Salzburg. Die Vergabe erfolgt gereiht nach der wissenschaftlichen Qualität der vorliegenden Anträge. Die endgültige Vergabe erfolgt durch ein Gremium im Rahmen des Projektes Promoli, bestehend aus Vertret\*er/innen der Uniko und der teilnehmenden Universitäten.

Aufgabenbereiche:

- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie administrative Aufgaben
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation
- grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Angehörigkeit des Personenkreises der begünstigten Behinderten oder Erfüllung der Voraussetzungen hierfür (vgl. <http://bit.ly/BegBeh>) – der Bescheid kann im Falle der positiven Bewertung der Bewerbung nachgereicht werden

Der Nachweis für die Erfüllung aller Voraussetzungen muss bis spätestens 15. März 2019 erfolgen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Universitätspersonal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen bis **15. März 2019** unter der **GZ A 0022/1-2019** an die Paris Lodron-Universität Salzburg per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at) zu senden.

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf und Publikationsliste (falls vorhanden)
- Beschreibung des geplanten Dissertationsprojekts
- Sponsionsbescheid
- Diplomarbeits- oder Masterarbeitsgutachten

Fragen zu dem Projekt beantworten die Mitarbeit\*er/innen der DE disability & diversity, [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

## **60. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg**

### **Projektmitarbeiter/in (Postdoc oder Doktorand/in) (soz.-wiss./theol.) im Projekt „Catholic Social Tradition and Financial Decision Making“**

Am Zentrum für Ethik und Armutforschung, im Forschungsprojekt „Catholic Social Tradition and Financial Decision Making“, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Projektbereich gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (Postdoc oder Doktorand/in) zur Besetzung. (Postdoc: Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711, 10 brutto (14x jährlich)); (Doktorand: Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.794,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31.01.2021
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Gesucht wird eine wissenschaftliche Mitarbeiterin / ein wissenschaftlicher Mitarbeiter für das Forschungsprojekt "Catholic Social Tradition and Financial Decision Making", welches unter der Leitung von Prof. Clemens Sedmak am Zentrum für Ethik und Armutforschung durchgeführt wird. Das Projekt untersucht die Umsetzung von Leitideen der Katholischen Soziallehre im Rahmen der Budgetierung und Finanzplanung katholischer Einrichtungen und Institutionen. Erforderlich sind Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeptionierung und Durchführung empirischer Sozialforschung (qualitativ und quantitativ).
- Kenntnisse im Bereich der Betriebswirtschaftslehre, Ethik und katholischen Soziallehre sind von Vorteil
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Master- bzw. Diplomstudium oder Doktoratsstudium einer einschlägigen Sozialwissenschaft, Rechtswissenschaft, Theologie oder Philosophie
- Erwünschte Zusatzqualifikation: sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Flexibilität und Bereitschaft, in einem interdisziplinären Team mitzuarbeiten

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Zeugnisse und Referenzschreiben) sind an Dr. Gottfried Schweiger unter [gottfried.schweiger@sbg.ac.at](mailto:gottfried.schweiger@sbg.ac.at) zu schicken.

**Neue Bewerbungsfrist ist der 6. Februar 2019!**

**PhD Position in Sport and Exercise Science University of Salzburg:  
FFG COMET Project  
“Digital Motion in Sports, Fitness & Well-being”**

***Description of the project and the University***

The Department of Sport and Exercise Science at the University of Salzburg is one of the key research partners of the project “Digital Motion in Sport, Fitness & Well-being”, funded by the FFG (Forschungs Förderungs Gesellschaft – Austria, COMET track). The project has been launched on November 01, 2018. For further details visit the website: <https://www.digital-motion.at/>.

The announced position should cover tasks mainly in the field of *running* with the specific focus on young female runners (16-25 yrs old). Due to this focus the application for this position is restricted to *female* applicants.

***Duration of the employment***

The PhD positions will be fully financed for 36 months. The University of Salzburg offers, in accordance with the Collective Labour Agreement for Austrian Universities (§ 26 “[Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten](#)“ Verwendungsgruppe B1), a salary of € 2,096 gross per month (14 x) for a 30-h/week employment.

***Requirements, desired skills and experience***

***Obligatory:***

- Gender: female
- Master of Science or Master of Applied Science in Sport Science, Biomechanics, Sports Engineering, Sports Technology, Computer Science or related fields.

***Preferable:***

- excellent skills and practical experience in one or more of the following research areas (preferable interdisciplinary competences):
  - biomechanics and physics
  - sports engineering, sports technology, sensor technology
  - signal processing, data mining techniques (big data, principal component analysis, support vector machines, etc.), statistics
- applied sports with a specific focus on running
- autonomous and proactive working
- basic to advanced skills in programming in R, MatLab or similar software tools
- written and spoken English proficiency
- skills in dissemination of scientific results (e.g. writing scientific publications)
- flexibility and the ability to work in a team

The successful candidate will first be offered a temporary position of one year with the option of renewal for two more years. Prolongation of the contract is contingent on sufficient progress in the first year. The preferred starting date is as soon as possible.

***Application:***

Application should include:

- letter of motivation
- CV (academic career, scientific publications, research interests, skills)
- transcripts from your bachelor’s and master’s degree.

The applications can be submitted until February 15, 2019 to [hermann.schwameder@sbg.ac.at](mailto:hermann.schwameder@sbg.ac.at)

***Information:***

Univ. Prof. Dr. Hermann Schwameder – [hermann.schwameder@sbg.ac.at](mailto:hermann.schwameder@sbg.ac.at)

**PhD Position in Reactive Transport Modelling**  
*at the Universities of Greifswald, DE and Salzburg, AT*

The research foundation "Forum Bergbau und Wasser" (FBW) offers a multidisciplinary PhD in the field of reactive transport modelling of mine water. The FBW carries out research work in connection with mine water rebound in abandoned coal mines and investigates the chemical and hydrogeological aspects of controlled mine floodings.

The PhD position is expected to explore and simulate the reactive transport within cave-ins and mine cavities during and after the flooding process. The field of activities is at the interface of numerical modelling, hydrochemical analyses and laboratory experiments. In particular, these are:

- extension of quantitative numerical models with reactive transport processes (Feflow, piChem, etc.)
- determination of dissolution/precipitation kinetics and relevant time scales
- characterization of particle sedimentation/remobilisation and modelling of sorption dynamics
- assistance and numerical backup for column and batch experiments in the laboratory

The research will be carried out in the Hydrogeological Lab at The University Salzburg in close collaboration with the Applied Geology/Hydrogeology section of the University Greifswald (Prof. Schafmeister). The candidate will be employed at University Salzburg (Prof. Hilberg), however she/he will be enrolled as PhD student at University of Greifswald.

The position is fully-funded until December 2021 and is designed as a project staff position. Payment will be according to the salary scheme of the University of Salzburg (group B1) based on a 40 hours week.

We welcome talented and motivated students with interests in numerical modelling and hydrochemistry to apply for the 3-year studentship. Funding includes monthly salary and funds for research stays abroad, travel costs and for the participation at international conferences. The work will be supported with state-of-the-art modelling software and an innovative laboratory facility for the execution of column experiments. Both universities offer graduate programs for diverse skills courses and training.

The candidate should have an outstanding MSc degree in one of the following disciplines: Chemistry, Geology, Earth Sciences, Environmental Studies or similar. In addition, you should have or be experienced in

- working with reactive transport modelling tools (PHREEQ, piChem)
- the description and analysis of hydrochemical reaction kinetics
- the ability to work independently and to conduct laboratory experiments
- excellent skills in English (written and spoken)
- the willingness to travel to partner universities and conferences
- high level of capacity for teamwork, self-responsibility and motivation for scientific work

Please send your complete application documents (*CV, letter of motivation and list of publications*) in one pdf file (max size 5 MB) to [sylke.hilberg@sbg.ac.at](mailto:sylke.hilberg@sbg.ac.at). Submission deadline is February 28<sup>th</sup> 2019. The position should be filled by April 1, 2019.

The university aims at rising the women's quota of scientific staff and personnel in leading positions. Therefore, women are explicitly encouraged to apply for the position. Given an equal qualification, women are considered preferentially.

For questions or further information please refer to Timo Kessler ([timo.kessler@uni-greifswald.de](mailto:timo.kessler@uni-greifswald.de)).

## PhD position in psychology at the University of Salzburg, Austria

Associated with the international PhD Programme "Imaging the Mind", the Clinical Stress and Emotion Lab in the Division of Clinical Psychology, Psychotherapy and Health Psychology is inviting applications for a *fully funded PhD studentship* for a series of research projects on **Processes underlying intrusive memory formation in Posttraumatic Stress Disorder** (Prof. Frank Wilhelm).

The position is expected to start on the 1<sup>st</sup> of October 2019 and offers numerous benefits: salary for a period of 3 to 4 years (including health and social insurance), equipped work space, cover of research consumables, specific technological training courses (e.g. fMRI, EEG, MEG, autonomic psychophysiology, neuroendocrinology), presentation, writing and teaching skill training, full funding of congress participation, workshops, summer schools, and international courses, as well as optional stays in partner laboratories (e.g., Stanford University, UC Los Angeles, University of Oxford).

For detailed information about the scientific program and faculty, visit: <http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=87>

Clinical Stress and Emotion Lab: <https://www.uni-salzburg.at/index.php?id=29264&L=1>

Candidates must hold a master's degree or equivalent with a relevant specialization in psychology or cognitive neuroscience. The language of the graduate programme (teaching) is English; hence English proficiency is indispensable.

Application deadline is January 20, 2019. Please send statement of interest and CV by email to: Prof. Frank Wilhelm, Clinical Stress & Emotion Lab, Division Clinical Psychology, Psychotherapy, and Health Psychology, Department of Psychology, University of Salzburg  
Hellbrunnerstrasse 34, A-5020 Salzburg.  
E-Mail: [frank.wilhelm@sbg.ac.at](mailto:frank.wilhelm@sbg.ac.at)

The **Department of Biosciences** of the University of Salzburg is offering **two 3-year PhD positions** within an FWF (Austrian Science Fund) funded project. The successful candidates will study the interaction of the enzyme legumain with its physiological inhibitors by combining biochemical, biophysical and structural techniques.

### Requirements:

The applicants should hold a Master's degree in Molecular biology, biochemistry, or a related discipline with a strong background in protein biochemistry and/or structural biology. Practical experience with recombinant protein expression, affinity purification, and enzymatic characterization is desirable. The candidates should be fluent in English, both spoken and written, should have good organization skills and the ability to work in a team.

### Opportunities:

Within this project the applicants will learn state of the art techniques used in structural biology including recombinant protein production, biochemical and biophysical characterization of proteins and protein-protein complexes, enzyme kinetics, crystallization of protein complexes, structure solution and evaluation.

### Dates, Salary & Application:

The positions will be filled asap but no later than May 2019. Salary will be based on collective contract (30h/week, EUR 2,096/month, 14x per year). Applications should include a curriculum vitae, a letter of motivation, a short summary of the master thesis, and names and contact details of 2 references. Please submit applications electronically in pdf format to [Elfriede.Dall@sbg.ac.at](mailto:Elfriede.Dall@sbg.ac.at). Deadline for application is Feb. 28<sup>th</sup>.

## Several Postdoc and PhD positions at the Salzburg Center for Smart Materials

University of Salzburg invites applications for several positions in a multidisciplinary project on smart materials. In a joint effort between three research labs, this project aims to forge new links between material science and human-computer interaction. The successful candidates will form part of an interdisciplinary team that aims to create new stable and accessible materials that allow for novel interfaces and meaningful interactions. In order to achieve this aim, the project will address the development of new (functional) hybrid materials based on sol-gel processing of biogenic and ceramic precursors and apply constructive design research to unveil the potential of those new (interactive) materials.

The **Salzburg Center for Smart Materials** is a joint project of the Department **Chemistry and Physics of Materials** and the **Center for Human-Computer Interaction** at the Paris Lodron University of Salzburg in collaboration with the research department **Forest Products Technology & Timber Construction** at Salzburg University of Applied Sciences.

*Successful candidates will be affiliated to one of the following hosting partners:*

*The Department **Chemistry and Physics of Materials** capitalizes on its interdisciplinary approach which involves the disciplines chemistry, physics, materials science and mineralogy and addresses the design and development of inorganic materials, nanomaterials and hybrids as well as functional interfaces derived therefrom.*

*The **Center for Human-Computer Interaction** is a highly interdisciplinary research group at the University of Salzburg. About 30 researchers study the interplay between humans and computers in order to enable desired interactions and explore desirable futures. The Center is committed to contemporary HCI thinking and address current research questions, while also valuing established methodology and formerly prevalent domains.*

### What we offer:

- Interdisciplinary, vibrant groups of researchers
- A multi-year research project with a ground-breaking, trans-disciplinary vision
- Extraordinary research facilities that support individual styles of working
- An international, well-established network of research and industry partners

### PhD Position on Functional Porous Materials

*This position will be affiliated to the Department Chemistry and Physics of Materials.*

#### Your profile:

- You completed your master studies in Chemistry, Materials Science, or a related program that you consider relevant for the aforementioned research directions
- You have excellent skills and practical experience in one or more of the following research areas: sol-gel and/or polymer chemistry, wood science, materials synthesis and characterization
- Experiences with academic or industrial research projects and publications would be a plus

#### Desired additional qualities:

- Passion for academic research
- Perfect command of English (in writing and speaking)

**Deadline for application:** February 10, 2019

**Intended date of beginning:** March 2019 (to be negotiated)

*The PhD position is offered in accordance with the University and Employee Law and with § 26 of the "Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten" (Collective Agreement for University Employees; group B1; the gross monthly salary for 30 hours is EUR 2.096,00, 14x per year). The successful candidate will first be offered a temporary position of one year with the option of renewal for up to three more years.*

**Application:** Please send your application including motivation letter, CV, and contact details of academic references to [office@hci.sbg.ac.at](mailto:office@hci.sbg.ac.at) not later than February 10, 2019 (please state the reference number in your application: 2019\_IWB\_PhD\_CPM).  
In case of questions please contact: [nicola.huesing@sbg.ac.at](mailto:nicola.huesing@sbg.ac.at)

### **Postdoc Position on Functional Porous Materials**

*This position will be affiliated to the Department Chemistry and Physics of Materials.*

#### **Your profile:**

- You aim to further develop your individual research profile in one or more of the following research areas: sol-gel processing with biogenic and ceramic precursors, nanomaterials, hybrid materials and interfaces, solid state chemistry and highly porous materials
- You completed your doctoral studies in Chemistry, Materials Science, Wood Science or a related program that you consider relevant for the aforementioned research directions
- You have excellent skills and practical experience as well as an according track record in one or more of the following research domains: Sol-gel or polymer chemistry, characterization of porous materials, electron microscopy
- You have experience with coordinating academic and/or industrial research projects, substantial knowledge in chemical synthesis as well as established networks within the international research community
- Teaching experience would be a plus

#### **Required personal qualities:**

- Capacity for teamwork, resilience, purposefulness
- Passion for academic research and teaching
- Perfect command of English (verbal and written)

**Deadline for application:** February 10, 2019

**Intended date of beginning:** March 2019 (to be negotiated)

**Duration:** 2 years (with the option to be extended)

*The Postdoc position is offered in accordance with the University and Employee Law and with § 26 of the "Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten" (Collective Agreement for University Employees; group B1; the gross monthly salary for 40 hours is EUR 3.711,10, 14x per year).*

**Application:** Please send your application including motivation letter, CV, and contact details of academic references to [office@hci.sbg.ac.at](mailto:office@hci.sbg.ac.at) not later than February 10, 2019 (please state the reference number in your application: 2019\_IWB\_PD\_CPM).  
In case of questions please contact: [nicola.huesing@sbg.ac.at](mailto:nicola.huesing@sbg.ac.at)

### **PhD Position on Smart Materials and HCI**

*This position will be affiliated to the Center for Human-Computer Interaction.*

#### **You may apply for one or more of the following PhD directions:**

- Constructive design research on smart material interaction
- Design research with focus on design fiction, materials, and materiality
- Experimental engineering for novel interface technologies (e.g., sensor technology, RF based interfaces)

#### **Your profile:**

- You completed your master studies in Human-Computer Interaction, Computer Science, Interface Design, Interaction Design, Interior Design, Product Design, Electrical Engineering, or a related program that you consider relevant for the aforementioned research directions

- You have excellent skills and practical experience in one or more of the following research areas: Human-Computer Interaction, Interaction Design Research, Tangible Interaction, Embodied Interaction, Physical Computing, Design Fiction
- Experiences with academic or industrial research projects and publications would be a plus

**Desired additional qualities:**

- Passion for academic research
- Perfect command of English (in writing and speaking)

**Deadline for application:** February 10, 2019

**Intended date of beginning:** March 2019 (to be negotiated)

*The PhD position is offered in accordance with the University and Employee Law and with § 26 of the "Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten" (Collective Agreement for University Employees; group B1; the gross monthly salary for 30 hours is EUR 2.096,00, 14x per year). The successful candidate will first be offered a temporary position of one year with the option of renewal for up to three more years.*

**Application:** Please send your application including motivation letter, CV, portfolio if applicable, and contact details of academic references to [office@hci.sbg.ac.at](mailto:office@hci.sbg.ac.at) at not later than February 10, 2019 (please state the reference number in your application: 2019\_IWB\_PhD\_HCI).

In case of questions please contact: [office@hci.sbg.ac.at](mailto:office@hci.sbg.ac.at)

## **Postdoc Position on Smart Materials and HCI**

*This position will be affiliated to the Center for Human-Computer Interaction.*

**Your profile:**

- You aim to further develop your individual research profile in one or more of the following HCI related research areas: smart materials, hybrid materials / hybrid interaction, embodied interaction
- You completed your doctoral studies in Human-Computer Interaction, Computer Science, Interface Design, Interaction Design, Electrical Engineering, or a related program that you consider relevant for the aforementioned research directions
- You have excellent skills and practical experience as well as an according track record in one or more of the following research domains: Human-Computer Interaction, Interaction Design Research, Tangible Interaction, Embodied Interaction
- You have experience with coordinating academic and/or industrial research projects, substantial knowledge of research methods and HCI theories, as well as established networks within the international research community
- Teaching experience would be a plus

**Required personal qualities:**

- Capacity for teamwork, resilience, purposefulness
- Passion for academic research and teaching
- Perfect command of English (verbal and written)

**Deadline for application:** February 10, 2019

**Intended date of beginning:** March 2019 (to be negotiated)

**Duration:** 2 years (with the option to be extended)

*The Postdoc position is offered in accordance with the University and Employee Law and with § 26 of the "Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten" (Collective Agreement for University Employees; group B1; the gross monthly salary for 40 hours is EUR 3.711,10, 14x per year).*

**Application:** Please send your application including motivation letter, CV, portfolio if applicable, and contact details of academic references to [office@hci.sbg.ac.at](mailto:office@hci.sbg.ac.at) at not later than

February 10, 2019 (please state the reference number in your application:  
2019\_IWB\_PD\_HCI).

In case of questions please contact: *office@hci.sbg.ac.at*

*Paris Lodron University Salzburg particularly welcomes applications from women in accordance with its mission to increase the number of women in academic positions. In case of equal qualification, female applicants will be hired preferentially. Individuals with disabilities or chronic conditions, who meet the required qualifications, are explicitly invited to apply. Further information will be provided by via [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).*

*Unfortunately, travel and accommodation expenses for job interviews will not be reimburse; if applicable, remote interviews can be arranged. Employment will be done in agreement with the University rules 2002 (UG) as well as the Employee rules.*

---

### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 6. Februar 2019

Redaktionsschluss: Freitag, 1. Februar 2019

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)